

Das System DORMAKABA penta ist ein sehr vielseitiges System und erfüllt höchste Sicherheitsansprüche sowohl im privaten Bereich als auch für große und komplexe Anlagen. Die hohe Sicherheit verdankt DORMAKABA penta u.a. der ausgeklügelten Technik innerhalb des Schließzylinders. Diese wird erzielt durch 5 radiale Stiftreihen mit bis zu 22 Stiftpositionen. Mitentscheidend sind aber auch hochwertige Materialien wie verschleißbarer Chromnickelstahl für die Stifte und Neusilber für den Schlüssel. DORMAKABA penta Schließzylinder zählen zu den Sichersten am Markt und schützen gegen die gängigsten Öffnungsmethoden. DORMAKABA Schließzylinder sind ergonomisch richtige Wendeschlüsselsysteme, das heißt der DORMAKABA Wendeschlüssel wird senkrecht in den Zylinderkanal eingeführt.

Grundlänge

- ab 30/10 mm
- von Mitte Schließnase gemessen
- Verlängerung in 5 mm Schritten

Technische Merkmale

- technischer und patentrechtlicher Kopierschutz bieten hohen Schlüsselkopierschutz
- 5 radial angeordnete Stiftreihen aus gehärtetem Stahl
- bis zu 22 Stiftpaare pro Zylinderseite in mehreren Stufen auf 85 mögliche Positionen
- Anzahl der möglichen, theoretischen Einzelsperren: 867 Billion
- gefederte Zuhaltungspaare aus gehärtetem Stahl, chemisch vernickelt
- Standard-Bohrschutz (gehärteten Stahlzuhaltungen und eine 4 mm starke Stiftschraube aus gehärtetem Stahl zusätzlich je Zylinderseite im Zylindergehäuse)
- sehr hohe Sicherheit gegen Picking und die Schlagmethode
- klassischer Türzylinder im 17 mm Europrofil, Kerndurchmesser: 15 mm
- modulare Systembauweise
- geprüft nach DIN EN 1303:2015 Verschlusssicherheitsklasse 6, und in Verbindung mit Ziehschutzrosetten oder beschlägen die Angriffswiderstandsklasse 2, in optionaler Lamellenausführung erfüllen die Zylinder auch ohne Schutzbeschlag die Angriffswiderstandsklasse D nach DIN EN 1303
- Zertifizierungen: DIN 18252-82 | VdS Klasse B und BZ | Kitemark
- weitere Zylinderformen: z.B. Schweizer Rundprofil, Ovalprofil
- Patentschutz bis 2033

Ausführung

- ergonomisch richtiger Wendeschlüssel (vertikale Schlüsseleinführung)
- leichte Schlüsseleinführung durch neue Ausbildung der Zuhaltungen
- Zylindergehäuse: Messing vernickelt
- Schließbart: 2 x 12-fache Umstellung möglich (Um die Schließnase verstellen zu können, müssen Sie die hintere Abdeckung öffnen.)
- Integration in elektronische DORMAKABA Schließsysteme mit LEGIC Clip jederzeit möglich (nachrüstbar), mechanische Sperre bleibt unverändert
- Kombination mit mechatronischem Schließsystem DORMAKABA evolo möglich

Sonderausstattung

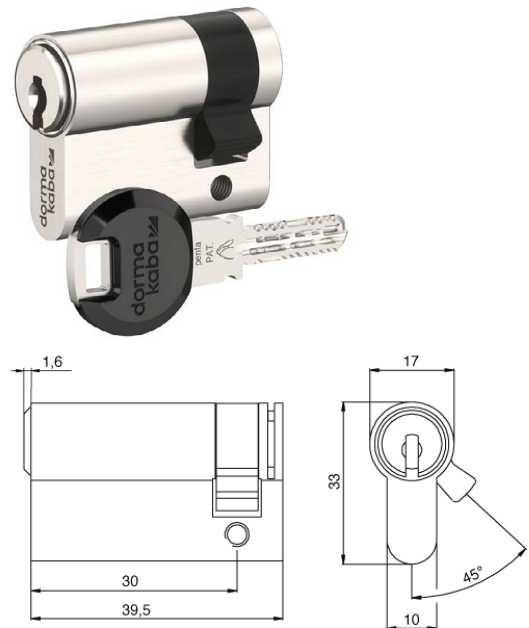
- verschiedene Zylinderfärbungen
- erhöhter Bohrschutz nach VdS B, erhöhter Bohrschutz und Ziehschutz nach VdS BZ, Ziehschutz
- Priorität (Schlüssel sperrt von außen, wenn innen ein Schlüssel steckt) **
- Witterungsschutz, lange Reide mit und ohne Schlüsselclip
- Schließbart **

Einsatzgebiet

- Privathäuser, Wohnungen, Klein- und Mittelbetriebe, öffentliche Anlagen
- große und komplexe Schließanlagen

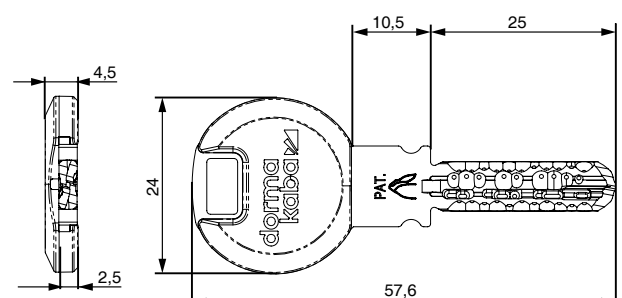
Lieferumfang

- Halbzyylinder inkl. 3 oder mehr Schlüssel
- 1 Befestigungsschraube M5 x 85 mm
- Sicherungskarte



Schlüssel

- Schlüssel aus hochwertigem Neusilber, verschleißarm
- die neue Kodierung an der Schlüsselspitze kann mit herkömmlichen Schlüsselfräsmaschinen nicht hergestellt werden, bei fehlender Kodierung kann ein Schlüssel weder eingesteckt noch gedreht werden
- hohe Bruchsicherheit
- 3 verschiedene Schlüsseltypen, Standard-Schlüssel: Smartkey (optional Largekey, Lange Reide)
- Schlüsselclipfarbe Standard: Schwarz (aus 12 Farben wählbar)
- neue exklusive Farbclips nur für das System DORMAKABA penta: in aufwändiger 2 Komponenten Kunststoff-Technologie mit glänzender Oberfläche



Technische Details

Technisch schwer kopierbarer Wendeschlüssel

Der Wendeschlüssel ist technisch schwer kopierbar. Die Codierung der Schlüssel erfolgt nicht durch Bohren, sondern durch ein spezielles Fräsverfahren, dass die Lage der Codierung auf dem Schlüssel verschleiert. Der Schlüssel wird aus Neusilber gefertigt und weist hohe Bruchsicherheit, beste Gleiteigenschaft und geringsten Verschleiß auf. Neue Ausbildung der Zuholdungen lassen den Schlüssel noch leichter in den Schlüsselkanal gleiten.

Hohe Sicherheit gegen Picking und die Schlagmethode

Bei der Rapidomethode könne herkömmliche Schließzylinder - ohne Spuren zu hinterlassen - mit einem speziell angefertigten Schlüssel und einem Hammer geöffnet werden. Das System DORMAKABA gemini plus ist dagegen geschützt.

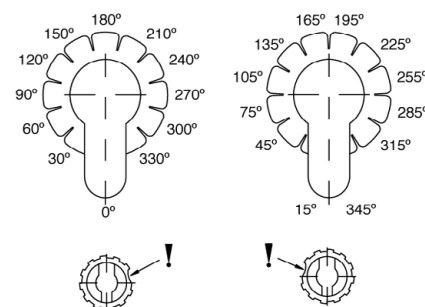
DORMAKABA Modular

Das DORMAKABA Modulare System erlaubt es, Zylinder mit geringem Aufwand auf andere Längen oder gar andere Zylinderformen vor Ort umzubauen. Die Schließung bleibt dabei erhalten. Dabei können die eingesetzten Zylinderkerne (Inserts) problemlos in anderen Zylinderbauformen (Halbzylinder, Knaufzylinder, Blechmontagezylinder, usw.) eingesetzt werden.

Schließnasenstellung - Umstellung Mitnehmer

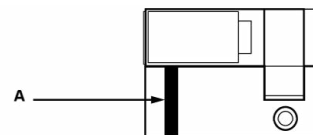
Standardeinstellung: 30° rechts mit Markierungspunkt von Zylindervorderseite gesehen

1. Deckel auf Zylinderrückseite mittels Münze oder Schraubendreher herausschrauben
2. Kupplung und Mitnehmernabe entfernen
3. Zylinder auf Schablone einrichten und Mitnehmer auf die gewünschte Position drehen
4. Mitnehmernabe laut Skizze in das Gehäuse schieben
5. Kupplung in die Mitnehmernabe einsetzen
6. Deckel wieder hineinschrauben bis dieser eben mit dem Gehäuse abschließt



Standard-Bohrschutz

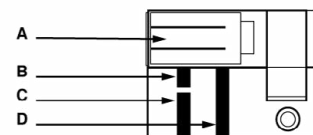
Der Standard-Bohrschutz wird erreicht durch serienmäßig gehärtete Stahlzuholdungen und einer gehärteten Insertbefestigungsschraube (A). Diese Ausführung erfüllt DIN EN 1303 Angriffswiderstandklasse B.



Erhöhter Bohrschutz - VdS Klasse B Zulassung

Durch die Verwendung zusätzlicher Stahlelemente im Gehäuse und Insert wird ein höherer Widerstand gegen Aufbohren erreicht. Schließzylinder der Klasse B haben keinen integrierten Ziehschutz. In Verbindung mit einem geprüften Kernschutzbeschlag wird Angriffswiderstandklasse D erreicht.

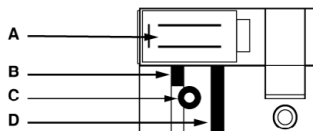
- A = Insert mit zwei Hartmetall-Längsstiften = BS
- B = Hartmetallbolzen
- C = kurze Insertbefestigungsschraube vorne gehärtet
- D = lange Insertbefestigungsschraube hinten gehärtet



Erhöhter Bohr- und Ziehschutz - VdS Klasse BZ

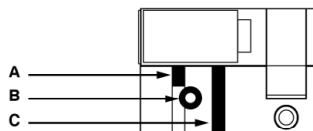
Durch Verwendung zusätzlicher Stahlelemente im Gehäuse und Insert wird ein höherer Widerstand gegen Aufbohren erreicht. Die erhöhten Ziehschutzwerte werden mittels Ziehschutzstift erreicht. Der neue DORMAKABA VdS Zylinder schützt gegen Ziehen auch in Rohrrahmentüren. Diese Zylinder können ohne Schutzbeschlag eingesetzt werden und erreichen ohne einen geprüften Kernschutzbeschlag Angriffswiderstandklasse D. Die Option Stahllamelle ist im Halbzylinder bei dieser Ausführung nicht möglich.

- A = Insert mit Hartmetallstiften = BS
- B = Hartmetallbolzen
- C = Querbolzen
- D = Insertbefestigungsschraube gehärtet



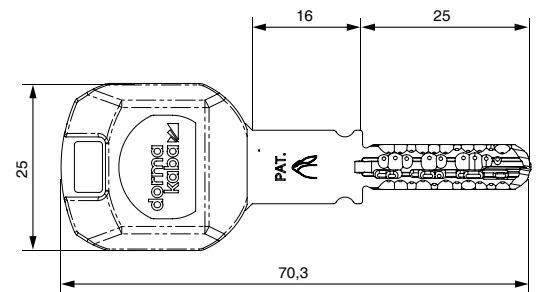
Ziehschutz

- A = Hartmetallbolzen
- B = Querbolzen
- C = Insertbefestigungsschraube gehärtet



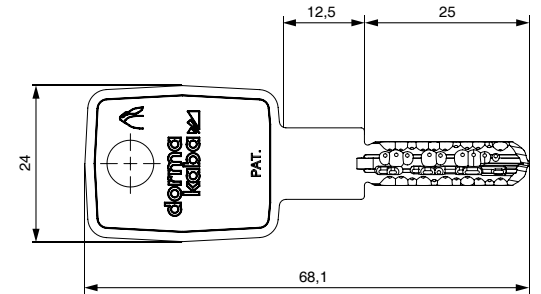
Largekey (Clip und lange Reide)

- lange Schlüsselreide mit verlängertem Schlüsselhals
- Schlüsselclipfarbe Standard: Schwarz (aus 12 Farben wählbar)
- beim Einsatz von z.B. Schutzbeschlägen mit Kernziehschutzrosette



Lange Reide (Panzerreide)

- Wendeschlüssel mit langer Reide
- beim Einsatz von z.B. Schutzbeschlägen mit Kernziehschutzrosette und Mehrfachverriegelungen



** auf Anfrage